

Evangelischer Gemeindebrief

Leutkirch im Allgäu
Nr. 7 · 115. Jahrgang Juli 2018



Gefiederpflege muss sein – auch im Storchennest, wie dieses Foto der Störche auf unserem Kirchenkamin zeigt. Pfarrer Volker Gerlach ist diese Aufnahme geglückt. Leider gibt es in diesem Jahr nur ein Küken im Gegensatz zu 2017, wo gleich drei Jungstörche aufgezogen wurden. Aber so haben die Elterntiere jetzt auf jeden Fall genügend Zeit, um Futter zu suchen – und eben auch dem Nachwuchs Körperpflege beizubringen.

Wort zum Geleit

Liebe Gemeinde, vor rund 200 Jahren veränderte der größte Vulkanausbruch der letzten 5000 Jahre für einige Zeit das Klima an vielen Orten der Erde. In Süddeutschland und in der Schweiz ist das Jahr 1816 als das „Jahr ohne Sommer“ in Erinnerung geblieben. Am 5. April 1815 begann der Ausbruch des damals nicht mehr als aktiv angesehene Vulkans Gunung Tambora in Indonesien. Es regnete tagelang Asche und Steine. Ein Staubmantel legte sich um den gesamten Erdball. Das veränderte auch das Klima in unseren Breiten für einige Jahre. Es war zu kalt und zu nass. Im schwäbischen Ries verzeichnete man im Juli 1816 genau einen Sonnentag! In der Folge kam es zu Ernteausfällen und Missernten, die zu einer Hungerkrise führten. Auf deren Höhepunkt 1816/1817 ordnete der württembergische König Wilhelm I. den Pfarrern im Land zu Exaudi eine Predigt über Psalm 95 an, der zur Ehrfurcht gegenüber Gott, dem Schöpfer aufruft. Außerdem legte er Gebete mit „Wünschen für die Fruchtbarkeit des gegenwärtigen Jahres“ fest. Seit damals werden in unserer Landeskirche jeden Sommer in verschiedenen Gemeinden Erntebittgottesdienste gefeiert. Der Rückgang der Landwirtschaft hat jedoch auch die Tradition der Erntebittstunden beeinträchtigt.

Wir sollten uns aber immer wieder darauf besinnen, wie wenig selbstverständlich eine gute Ernte ist, und wie sehr wir auf Lebensmittel angewiesen sind, die uns die Natur schenkt.

Wir haben den Auftrag, Gottes Schöpfung zu bebauen und zu bewahren. Doch trotz allen technischen Fortschritts bleiben wir angewiesen auf Gottes Segen. Die Erntebitte bringt dies zum Ausdruck. Am Altjahrabend 1816 wurde in den Kirchen gebetet: „Herr der Natur, allmächtiger, ewiger Gott, lasse freundlich, wenn sie ausgeschlummert haben die Ruhe des Winters, deine Sonne leuchten über unsere Fluren, erwecke zum Leben die köstlichen Keime unserer Nahrung, lass sie gedeihen und reifen zu seiner Zeit, dass Brod aus der Erde komme und der Jubel der Erndter dich preise.“ Die erste gute Ernte nach der Katastrophe im Jahr 1817 deutete man dann auch als Hinweis auf Gottes Güte.

Ihr Pfarrer Volker Gerlach

Monatsspruch

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hos 10,12

Gemeinde im Spiegel

Paten für unser Teilhabe-Projekt gesucht

Weihnachten im Sommer?! Warum nicht? Die frohe Botschaft Gottes gilt ja nicht nur alle Jahre wieder, sondern auch das ganze Jahr über. Deshalb wollen wir Menschen „Weihnachtsfreude“ schenken – und zwar mitten im Jahr. Sind Sie neugierig geworden?

„Teilhabe oder: Was uns bewegt“

Es sind diese wunderbaren sommerlichen Wochen. Sie bewegen uns. Urlaubsplanung! Und bis dahin unternehmen viele an so manchem Wochenende oder Feiertag Ausflüge in die Umgebung. Mit dem eigenen Auto kein Problem. Auch kulturelle und sportliche Angebote unserer Stadt und die vielen Sommerfeste locken! Aber auch Open-Air-Konzerte, Freiluftkino, Radeltouren mit Freunden in den Biergarten, zum Eisessen – eine schöne Sommerzeit für Menschen ohne Geldsorgen!

Genau hier möchten wir ansetzen. Denn nur, wer sich etwas leisten kann, hat Anteil an diesem „Mehr“ der schönen Unbeschwertheit. Für alle anderen fühlt sich das nicht an wie Weihnachten und schon gar nicht wie Teilhabe. Man gehört ganz schnell nicht mehr dazu, wenn man jeden Cent abwägen muss.

„Weihnachtsfreude mitten im Jahr“ – konkret:

Dank des Engagements vieler Leutkircher für unser Konto „Familie in Not“ können wir als evangelische Kirchengemeinde seit mehr als 30 Jahren in akuten Notsituationen effektiv helfen. Das bleibt ein wichtiges Anliegen unseres diakonischen Auftrags für die Menschen vor Ort. Unter dem Dach von „Familie in Not“

wollen wir nun parallel zu unserem regulären Auftrag der Linderung akuter Notsituationen eine so genannte „Projektpatenschaft“ ins Leben rufen, um Menschen auch „Teilhabe“ zu schenken – also eine „Weihnachtsfreude“ mitten im Jahr!

Und so funktioniert es:

Unsere Projektpatenschaft läuft zunächst befristet von Juli bis Dezember 2018. Leutkircher, die es sich leisten können, entscheiden, in welcher Höhe sie eine Person oder eine Familie aus Leutkirch monatlich anonym unterstützen möchten. Dann füllen sie die Kontaktkarte auf unserem Info-Flyer aus und lassen uns diese zukommen – ins Pfarramt Nord (In der Bleiche 19) oder ins Pfarramt Süd (Poststraße 16). Namen und Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzrichtlinien und bleiben daher anonym für die Öffentlichkeit.

Zum Ende der Projektpatenschaft erhalten die Paten ein Schreiben, das sie als Paten/Patin darüber informiert, was mit ihrer Spende ermöglicht wurde.

Leutkircher, die für solche Sommerfreuden keine finanziellen Reserven haben, aber an diesem gesellschaftlichen Leben teilhaben möchten, können ihre konkreten Wünsche an Sonja Seel (Poststr.16) richten und sollten dabei einen ALG-II-Bescheid oder einen anderen Nachweis der Bedürftigkeit vorlegen.

Die eingehenden Spenden sind zweckgebunden und werden nur im Rahmen der Projektpatenschaft verwendet. Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Jemandem „Weihnachtsfreude“ schenken mitten im Jahr?! Das geht! Als Projektpa-



te und Projektpatin „Teilhabe“ ermöglichen. Schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“!
(Gö)

Nähere Informationen erhalten Sie im Gottesdienst anlässlich unseres Gemeindefestes am Sonntag, 22. Juli. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.

Sommerfest mit vielen Attraktionen

Zum Sommer- und Gemeindefest lädt die Kirchengemeinde am Sonntag, 22. Juli, in und um die Dreifaltigkeitskirche ein.

Um 10 Uhr starten wir mit einem Familiengottesdienst, der musikalisch von den Soulsisters Angele mitgestaltet wird. Anschließend gibt es ein kostenloses Mittagessen und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. So treten um 14 Uhr Kinder aus dem Johanneskindergarten in der Kirche auf, um 14.30 Uhr lädt der Lukaskindergarten zum Kasperltheater, und am Nachmittag geben die Soulsisters ein kleines Konzert (Zeitpunkt

wird noch bekannt gegeben). Kinderschminken und Spielmobil sorgen bei Kindern für Unterhaltung, und als besonderes Schmankerl hat die Kirchengemeinde die Rollenrutsche vom Kinderfest gebucht. Stärken kann man sich ab ca. 13 Uhr mit Feinem vom Grill und Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Tages kommt unserem Konto „Familie in Not“ zugute. Wir brauchen an diesem Tag wieder viele helfende Hände. Wer mitmachen kann und möchte oder wer einen Kuchen backen kann, darf sich sehr gerne bald melden bei unserer Kirchengemeinderätin Andrea Mecke. Tel. 07561/6568. (ros)

Mitarbeiterausflug

Am Sonntag, 16. September, findet der Mitarbeiterausflug unserer Kirchengemeinde statt. Ziel ist in diesem Jahr die Stadt Laupheim bei Biberach. Wir starten mit dem Bus um 9 Uhr in Leutkirch. Nach dem Gottesdienstbesuch in der evangelischen Kirche in Laupheim steht der Besuch des jüdisch-christlichen Museums auf dem Programm. Es besteht auch die Möglichkeit zu einem ausgedehnten Stadtrundgang oder dem Besuch des Planetariums. Genauere Informationen zur Anmeldung erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem nächsten Gemeindebrief.
(Ger)

Vom Nächsten zum Nächsten

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 22. Juni:
10.30 Uhr, Seniorenzentrum am Ringweg, Gottesdienst mit Abendmahl (Gerlach)

Sonntag, 24. Juni:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst (Götz)
11 Uhr, St. Katharina, Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest.
(Götz/Uptmoor und Team)

Sonntag, 1. Juli:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst mit Taufen (Gerlach), parallel Kinderkirche
11 Uhr, Galluskapelle, ökumenischer Gottesdienst (Gretz/Rose)

Sonntag, 8. Juli:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst (Götz)

Sonntag, 15. Juli:
10 Uhr, St. Martin, Ökumenischer Gottesdienst zum

Kinderfest (Gerlach/Erzberger/Schroer)

Sonntag, 22. Juli:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Gerlach/Rose/Götz)

Sonntag, 29. Juli:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Rose)

Kirche mit Kindern

Sonntag, 24. Juni:
11 Uhr, St. Katharina, Ökum. Gottesdienst zum Sommerfest

Sonntag, 1. Juli:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Kinderkirche

Sonntag, 22. Juli:
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Familiengottesdienst zum Gemeindefest

Kirche am Kinderfest

Der ökumenische Gottesdienst zum Kinderfest wird in diesem Jahr am 15. Juli um 10 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin gefeiert. Der Gottesdienst trägt das Thema „Leben aus Gottes Händen“ und wird von der evangelischen, der methodistischen und der katholischen Kirchengemeinde zusammen mit dem katholischen Kirchenchor gestaltet. Mit dabei sind auch, wie es gute Tradition ist, die Gäste aus den Partnerstädten. (Ger)

Gedenkfeier

Zum internationalen Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige am 21. Juli laden wir um 19.30 Uhr zu einer gemeinsamen Veranstaltung des Elternkreises Leutkirch Suchtgefährdeter und Suchtkranker in Kooperation mit dem Jugendhaus Leutkirch und der Evangelischen Kirchengemeinde an die Dreifaltigkeitskirche, Martin-Luther-Platz, ein. Texte, Musik und Erinnerungen sollen Raum geben für Verlust und Trauer und gleichzeitig Zeichen setzen für eine humane und akzeptierende Drogenarbeit. Musikalisch wird die Feier von der Band „Noir blanc“ aus Aichstetten unter der Leitung von Dietmar Lohmiller gestaltet. Bei Regen findet das Gedenken in der Kirche statt. (ros)

Galluskapelle

Zu einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel lädt der Förderverein Galluskapelle am Sonntag, **1. Juli, 11 Uhr**, auf den Winterberg ein. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Musikgruppe Amicitia und dem Kindergarten St. Silvester aus Tautenhofen gestaltet. Im Anschluss spielt das Leutkircher Alphontrio. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kapelle abgehalten. Weitere Termine:

Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr: Ökumenisches Abendgebet nach Taizé. Fürbitten nach den Anliegen der Reisenden und instrumental begleitete Taizégesänge.

Freitag, 20. Juli, 19 Uhr: Meditativer Tanz „Zur Mitte“. Mit Rosemarie Gröber.

Sonntag, 29. Juli, 19 Uhr: „Musik am Weg“ mit dem Chor Fidelity. Leitung Andreas Assenbaum, Isny. Geistliche und weltliche Lieder und Texte.

Diakoniesammlung

Die Sammlung zur Woche der Diakonie 2018 steht in diesem Jahr unter dem Thema „Platz da. Raum für Gutes“. Flyer liegen in der Kirche aus. Spendenkonto: Diakonisches Werk Württemberg, Evang. Bank. IBAN: DE46 5206 0410 0000 2233 44. Stichwort: DiakonieWue2018/WdD

Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:
Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Gemeindedienst:
Dienstag, 24. Juli, 17-18 Uhr, Abholung der Gemeindebriefe für die Monate August/September, Pfarrhaus Poststr. 16

Seniorenkreis:
Sommerpause

Bibelgespräch am Vormittag:
Sommerpause

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe (für Betroffene und Angehörige):
donnerstags, 20 Uhr, (Dreifaltigkeitskirche, Eingang Rückseite), Ansprechpartner: A. Rehm, Tel. 913474

Elternkreis Suchtgefährdeter und Suchtkranker: zweimal monatlich, mittwochabends, 20 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16 (Infos in der Tagespresse)

Besuchsdienst Jubilare:
Mittwoch, 26. September, 19 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Ökumenische Hospizgruppe:
Kontakt: Ulrike Butscher, Tel. 017622749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe:
Marlene Herz, Tel. 07561/70354
Eva Schmidt, Tel. 07561/6546

Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde:
sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Kindertreff „rambaZamba“:
Freitag, 6. Juli, 15.30 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)
E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de
www.leutkirch-evangelisch.de
Druck: agenturthieme, Leutkirch

Namen und Nachrichten

Bitte vorlesen!

Das Angebot „Lesewelten Allgäu“ verfolgt das Ziel, bei Kindern die Freude an Büchern und am Lesen zu wecken und sie so in ihrer Sprachentwicklung zu stärken. Im Herbst 2018 startet das Angebot in Leutkirch an unterschiedlichen Einrichtungen (Kindergärten und Schulen). Dazu werden ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser gesucht (Mindestalter 18 Jahre), die Spaß am (Vor-) Lesen und am Umgang mit Kindern haben. Die Stiftung Kinderchancen Allgäu schult und begleitet alle Vorleser/innen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, organisiert die Rahmenstruktur mit den Einrichtungen und regelmäßige Austauschtreffen und Feedbackgespräche. Ausführlichere Informationen gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde www.leutkirch-evangelisch.de. Wer sich gerne beteiligen möchte, kann sich bei der Stiftung Kinderchancen Allgäu, Ramona Wiest (Projektleitung), melden. Tel. 07561/9066-13. (gem)

Kurz berichtet

Unsere Markushaus-Glocke wurde von Mitarbeitern der Stadt abgeholt und wird hoffentlich bald auf dem Alten Friedhof läuten. Das war immer der Wunsch der Gemeindeleitung und vermutlich auch vieler Gemeindemitglieder.

Der Lionsclub veranstaltet am Wochenende vom 23. und 24. Juni, von 9 bis 18 Uhr, im Hasenheim in der Krählohsiedlung seinen traditionellen Flohmarkt zugunsten von Menschen in Not in unserer Region. Bücher, CDs, Kleidung, Elektroartikel, Haushaltswaren – wie immer gibt es ein großes Angebot.

Wir fahren wieder zum Kirchentag



„Was für ein Vertrauen“ lautet die Losung des 37. Evangelischen Kirchentags im kommenden Jahr vom 19. bis 23. Juni in Dortmund. Sie ist dem 2. Buch der Könige, Kapitel 18, Vers 19 entnommen. Die Kirchentagsleitung schreibt dazu: „In einer fiebrigen und fiebernden Welt scheint das alte Wort Vertrauen manchem heute seltsam verbraucht. Wem kann man überhaupt noch trauen? Wer ist denn überhaupt noch vertrauenswürdig? Ist man vielleicht sogar blauäugig, einfältig, wenn man jemandem noch traut? Jeder Akt des Vertrauens birgt immer die Gefahr, verletzt zu werden. Das gilt für private Beziehungen, aber auch für die Politik. ‚Was

für ein Vertrauen` ist deshalb eine Losung, die möglicherweise zunächst auch irritieren und zum Nachdenken Anlass geben kann...“

Wir werden wieder als Gruppe diesen Kirchentag besuchen, zusammen Gemeinschaft untereinander und mit anderen Kirchengemeinden erleben. Auch wenn es noch fast ein Jahr bis dahin ist, mussten schon jetzt Hotelzimmer gesucht werden. Natürlich gibt es auch wieder die Möglichkeit, in Gemeinschaftsquartiere oder private Unterkünfte zu gehen.

Nähere Auskünfte für Interessierte erteilt gerne Hannelore Schupp, Tel. 0761/5148.

Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16:
Volker Gerlach/Ulrike Rose,
Tel. 07561/2650

E-Mail: pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de

Pfarramt Nord, In der Bleiche 19:

Tanja Götz, Tel. 07561/98 58 871

E-Mail: pfarramt.leutkirch-nord@elkw.de

Vorsitzende KGR:

Barbara Waldvogel, Tel. 07561/4766

E-Mail: b.r.waldvogel@t-online.de

Kirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini,
Tel. 07561/9151298

E-Mail: kirchenpflege.leutkirch@elkw.de

Kreissparkasse Leutkirch

IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78

BIC: SOLADES1RVB oder

Volksbank Allgäu Oberschwaben

IBAN DE34 6509 1040 0022 305 009

BIC: GENODES1LEU

Sozialberatung

Sonja Seel

Poststr. 16

Di. 14 - 16 Uhr.

Tel. 07522/70750-0

E-Mail: seel@diakonie-rv.de

Spendenkonto „Familien in Not“:

Kreissparkasse Leutkirch

IBAN DE10 6505 0110 0017 4173 18

BIC: SOLADES1RVB

Öffnung Gemeindebüro: Poststr. 16:

Di. und Do., 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 11 Uhr.

Tel. 72280, Fax: 72285

E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de

Nachbarschaftshilfe:

Claudia Roth-Neubauer, Tel. 70177

E-Mail: roth-neubauer@web.de

Mesnerin: Susanne Jess: 0176 748 263 41

Hausmeister: S. Mistic: 01752518530